Objekt: Almandinscheibenfibel

Museum: Stadtmuseum im Schlössle
Scherzachstraße 1
88250 Weingarten
0751/405-255
museen@weingarten-online.de

Beschreibung

Grundplatte Silber, Randeinfassung vergoldet, äußere Zone mit 18 planen Almandinen auf gewaffelter Silberfolie, Füllmasse Ton (?), in der Mitte dreieckige Stege mit transl.-schwarzblauem Glas, Mittelpunkt transl.-hellgelblichgrüne Glaseinlage, dazwischen liegende vertiefte Felder Silberfolie mit schlaufenförmigem Goldfiligran, rückseitig fragm. Achsträger und Nadelhalter

Grunddaten

Material/Technik: Grundplatte Silber, Randeinfassung

vergoldet, äußere Zone mit 18 planen Almandinen auf gewaffelter Silberfolie, Füllmasse Ton (?), in der Mitte dreieckige Stege mit transl.-schwarzblauem Glas, Mittelpunkt transl.-hellgelblichgrüne Glaseinlage, dazwischen liegende vertiefte Felder Silberfolie mit schlaufenförmigem Goldfiligran, rückseitig fragm. Achsträger

und Nadelhalter

Maße: 3,8 cm

Ereignisse

Gefunden wann 1952-1957

wer

WO

[Person- wann

Körperschaft-

Bezug]

Schlagworte

- Archäologie
- Archäologischer Fund
- Fibel
- Grabbeigabe
- Scheibenfibel
- Silber

Literatur

• Helmut Roth und Claudia Theune (1995): Das frühmittelalterliche Gräberfeld bei Weingarten I. Stuttgart